

## Presseinformation 21/2023

Stuttgart, 27. September 2023

### Welche neuen Heizungen künftig noch erlaubt sind

### Firmenneutrale Online-Informationsveranstaltung am 10. Oktober zum Heizungsgesetz

#### Fachleute von Zukunft Altbau informieren Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden zur GEG-Novelle

Anfang September 2023 hat der Bundestag die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) beschlossen. Am 1. Januar 2024 tritt die Neuregelung in Kraft. Die Zustimmung des Bundesrates Ende September gilt als sicher. In den vergangenen Monaten hat das auch als Heizungsgesetz bezeichnete Vorhaben für viel Wirbel gesorgt – und zu einigen Verunsicherungen bei Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern geführt. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau wird diese in einem Online-Infoabend ausräumen. Bei der Veranstaltung am Dienstag, den 10. Oktober von 18 bis 20 Uhr werden Fachleute über die gesetzlichen Änderungen berichten und erklären, was diese für Eigentümerinnen und Eigentümer bedeuten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und der Link zur Einwahl: [www.zukunftaltbau.de/geg-veranstaltung](http://www.zukunftaltbau.de/geg-veranstaltung).

„Zu der GEG-Novelle gibt es viele Meinungen und Positionen,“ erklärt Frank Hettler, Leiter von Zukunft Altbau. „Die Fakten sind in der öffentlichen Diskussion der letzten Monate dabei leider oftmals in den Hintergrund gerückt. Bei der Online-Veranstaltung geht es darum, Eigentümerinnen und Eigentümer aufzuzeigen, wie sie zukunftsfähig heizen können.“

Die Expertinnen und Experten präsentieren die Neuerungen des Gesetzes und gehen auf die wichtigsten Fragen ein, die sich Eigentümerinnen und Eigentümer in den vergangenen Wochen und Monaten gestellt haben. Außerdem geht es um die staatlichen Fördermittel zur energetischen Sanierung des Eigenheims. Die Details zur Förderung werden zwar voraussichtlich erst Ende Oktober bekanntgegeben, wesentliche Eckpunkte sind aber bereits bekannt. Die Fachleute zeigen zudem verschiedene Wege auf, wie die Sanierung schrittweise, aber dennoch ganzheitlich geplant werden kann.

#### Einfache Teilnahme an der Online-Veranstaltung

Die Veranstaltung findet online über Microsoft Teams statt. Interessierte benötigen nur eine stabile Internetverbindung und können sich von überall dazuschalten. Ein eigenes Microsoft-Konto ist nicht erforderlich; eine Anmeldung ist ebenfalls nicht notwendig. Während der Veranstaltung gibt es auch die Möglichkeit, direkt per Chat Fragen zu stellen. Die Referierenden werden diese im Anschluss an ihre Vorträge aufgreifen. Weitere

---

PROJEKTTRÄGERIN ZUKUNFT ALTBAU:

KEA Klimaschutz- und Energieagentur  
Baden-Württemberg GmbH  
Gutenbergstraße 76 · 70176 Stuttgart

Tel: 0711 489825-0  
Fax: 0711 489825-20  
E-Mail: [info@kea-bw.de](mailto:info@kea-bw.de)

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Ministerialdirigent Martin Eggstein  
Geschäftsführer: Dr.-Ing. Volker Kienzlen  
(Sprecher), Prof. Dr.-Ing. Martina Hofmann

Registergericht:  
Amtsgericht Mannheim  
Reg.-Nr.: Abt. B 107275  
St.-Nr.: 35006/81133  
Ust.-IdNr.: DE168303058

---

GEFÖRDERT DURCH:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Informationen und den Einwahl-Link erhalten Sie unter [www.zukunftaltbau.de/geg-veranstaltung](http://www.zukunftaltbau.de/geg-veranstaltung).

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de).

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

#### **Ansprechpartner Pressearbeit**

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,  
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,  
Tel. +4976138 09 68-23, [wartmann@solar-consulting.de](mailto:wartmann@solar-consulting.de),  
[www.solar-consulting.de](http://www.solar-consulting.de)

#### **Ansprechpartnerin Zukunft Altbau**

Susann Quasdorf-Kirchberg, Zukunft Altbau,  
Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,  
Tel. +49 711 489825-12, [susann.quasdorf-kirchberg@zukunftaltbau.de](mailto:susann.quasdorf-kirchberg@zukunftaltbau.de),  
[www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de)



Die neuen Anforderungen beim Heizungstausch können unter anderem mit Wärmepumpen erfüllt werden. Foto: Zukunft Altbau

Das Bildmaterial erhalten Sie von Solar Consulting oder über <https://energie.themendesk.net/zukunft-altbau/>